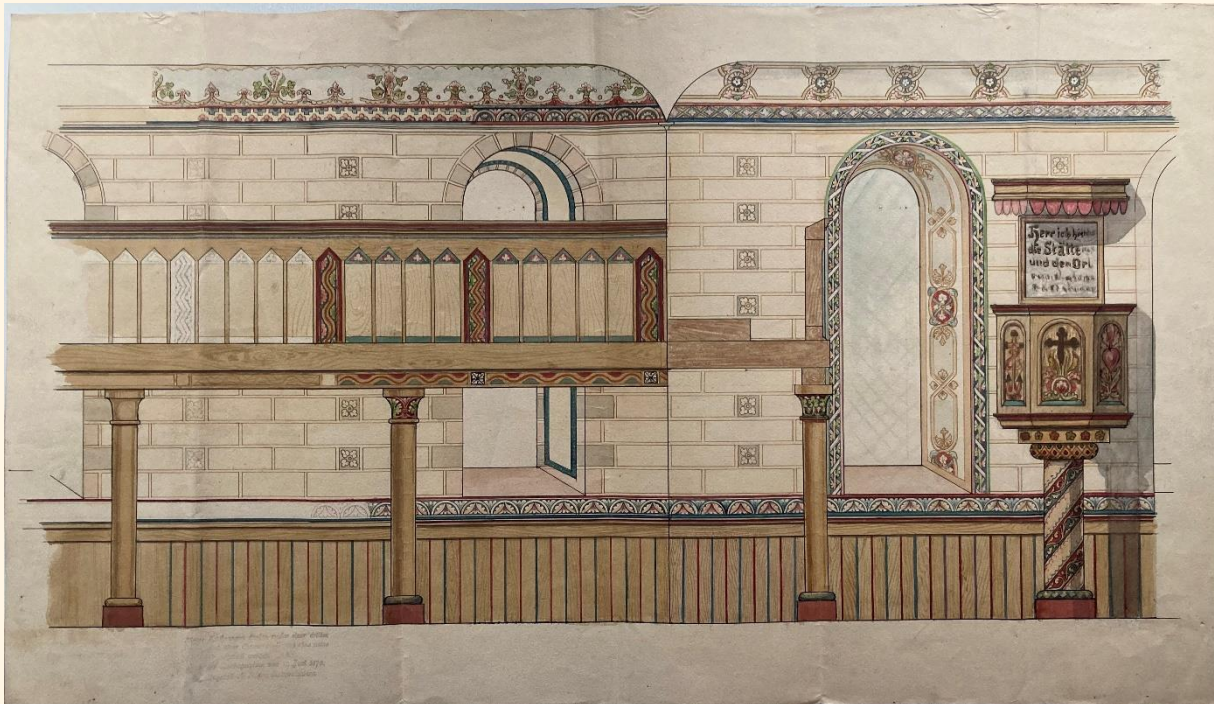


Schaufenster im Dezember 2023

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“

Die Kirche in Erfenbach bei Kaiserslautern soll 1904 aufwendig restauriert werden, geplant ist auch eine Ausmalung im Stil der Zeit. Die Kunstanstalt Kaiserslautern, spezialisiert auf Glasmalerei, Ätzung und Bleiverglasung, vertreten durch ihren Firmengründer Aloys Roeder reicht ein Angebot mit farbiger Skizze ein. Roeder schreibt dazu an den Pfarrer Heinrich Hauck:

Mitfolgend nach überreiche Ihnen 2 Skizzen über die Neudekoration der Kirche in Erfenbach und offeriere Ihnen nachstehende Arbeiten wie folgt auszuführen.



1. *Sämtliche Decken und innere Wände zu reinigen und in Ia Caseinfarbe nach Skizze zu bemalen und zu vergolden,*
2. *die Vorder- und Obersicht der Emporenbrüstung inclusive Säulen, Thürflächen und der an den Wänden in Holz ausgeführten Im hohen Sockels respektive Holzbrüstung und*
3. *die Kanzel nebst Pfarrstuhl, ebenfalls zu reinigen und in Eichenholzfarbe zu lakieren, fassen, bemalen und vergolden nach Skizze zum Gesamtpreis von 973,21*
4. *Stühle welche neu beschafft werden sollen zu ölen, beizen und mit bestem Kirchenstuhllack matt zu lakieren und zwar im Ton von Mitteleichenholz wie Kanzel und Empore per laufende Meter 2,20.*

Den Akten ist zu entnehmen, dass Roeder den Auftrag bekommen hat, die Skizzen bleiben nur kostenlos, wenn der Auftrag durch die Kunstanstalt Kaiserslautern ausgeführt wird, so wird die künstlerische Idee geschützt.

Die Ausmalung der Kirche in Erfenbach ist leider nicht mehr vorhanden, die nachfolgenden Generationen hatten vermutlich andere Farb- und Geschmacksvorstellungen bei der Ausgestaltung der Kirche.